

J 8. Nov. 1901.
Ein unvorhersehbarer
gefälliger Druck legt
mir den Zwang auf, die
Anzahl Bleistudien-Blätter
welche ich letzter Tage
unter Glas verwahrt durch
Sie von mir abholen liess,
mir für kurze Zeit noch
mal zurück zu erbitten.
Beiliegend ein kurzes
Schriftstück mit
Unterschrift Menzels,
dat. 14. September 1903
sowie eine Visitenkarte
desselben mit eigenh.
Geburtstagsgruss.

Menzel, Adolph von, Maler (1815-1905).

Eigenh. Brief mit Unterschrift.

[Berlin], 8. November 1901. Quer-8°. 1 Blatt, beidseitig beschrieben (im Mittelfalz sauber mit transparentem Tape fixiert). Mit beiliegendem, adress. Kuvert (gelaufen).

An den Kunstkritiker und Publizisten Max Osborn: "Ein unvorhersehbarer gefälliger Anlass legt mir den Zwang auf, die Anzahl Bleistudien-Blätter welche ich letzter Tage unter Glas verwahrt durch Sie von mir abholen liess, mir für kurze Zeit noch mal zurück zu erbitten." - Beiliegend ein kurzes Schriftstück mit Unterschrift Menzels, dat. 14. September 1903 sowie eine Visitenkarte desselben mit eigenh. Geburtstagsgruss.

**A180 Buchmalerei & Autographen - Samstag
01 April 2017, 14.00 Uhr**

style="color:#747474 !important;">

CHF 300 / 500

€ 310 / 520

Koller Auktionen - Lot 518
A180 Buchmalerei & Autographen - Samstag
01 April 2017, 14.00 Uhr

18^{ten} Nov. 1801.
Sein unvorsorgliches
gefälliges Buch, das
mir in Ordnung auf die
Reise mitgegeben,
gleichwohl in der
letzten Gloriarose - Dage

Bin von mir
abfolen künf-
tig für kurze
Zeit noch mehr
gekauft zu
bitten.
Gleichwohl ob